

1.	Modul	PBM-21
2.	Modulbezeichnung	Datenauswertungsmethoden
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Künemund
4.	Lehrende	Dr. Julia Hahmann, Kira Baresel, Marvin Blum
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>„Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte theoretische Kenntnisse der Analyse von qualitativen und quantitativen Daten (z. B. multivariate Statistik, quantitative und qualitative Inhaltsanalyse), • Grundkenntnisse in der Anwendung unterstützender Analyseprogramme (z. B. SPSS und MaxQDA), • vertieftes Verständnis der Probleme und Interpretationsmöglichkeiten der Datenauswertung. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenauswertungen und entsprechende Programme sicher und effizient einsetzen (z. B. SPSS und MaxQDA) • statistisches und inhaltsanalytisch verdichtetes Datenmaterial angemessenen auswerten und interpretieren • die Auswertungsergebnisse ansprechend tabellarisch/grafisch aufbereiten und präsentieren.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit gängiger Software zur Datenanalyse in den Sozialwissenschaften, insbesondere mit den Statistikprogrammen SPSS und MaxQDA. • Vermittlung und Vertiefung ausgewählter Verfahren der statistischen Datenanalyse sowie stärker interpretativer Methoden der Datenauswertung.
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Field, A. (2013): Discovering Statistics Using SPSS. Los Angeles: SAGE.</p> <p>Kukartz, U. (2009): Einführung in die Computergestützte Analyse qualitativer Daten. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. Weinheim: Beltz.</p> <p>Saarstedt, M. et al. (2010): IBM SPSS Syntax: Eine anwendungsorientierte Einführung. München: Vahlen.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>PBM-21.1 Qualitative Methoden (SE) (2 SWS)</p> <p>PBM-21.2 Quantitative Methoden (SE) (2 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Bereich der Erhebung sozialwissenschaftlicher Daten

Modulbeschreibung: Masterebene

11.	Angebotsturnus	Jährlich
12.	Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	SoSe
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio oder Projektbericht
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124 Credit Points: 6
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Master
16.	Sonstige Anmerkungen ¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Maximale Teilnehmerzahl: 25 Teilnehmer aufgrund der Verfügbarkeit von PC-Arbeitsplätzen. I. d. R. Blockveranstaltung Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.